

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 12 (1987)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Aktuell

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# AKTUELL

Bei einer Besprechung mit Hr. Martinelli, vom Ingenieurbüro Martinelli & Lanfranchi Kloten, welches von der Stadt und Flughafen Kloten beauftragt ist den Standplatz in Kloten zu realisieren, folgende Beschlüsse:

1.

Der Platz wird in zwei Teile aufgeteilt. Ein Teil für die ausländischen Fahrenden und ein Teil für die Schweizer. Auf dem ersten Teil soll ein Container aufgestellt werden, welcher auch zugleich Wasserstelle sein wird.

2.

Der zweite (hintere) Teil des Platzes, auf welchem immer schon JENISCHE waren, soll in etwa 18 Parzellen aufgeteilt werden. Die einzelne Parzelle soll ca 14 m x 10 m gross werden. Ein kleiner Container in welchem Wasser & Ausgussbecken integriert sind, wird jeweils für 3-4 Parzellen aufgestellt, also etwa 5 Stück. Für die Waschmaschine und den Trockner gibt es einen grossen Container, in welchem auch je 2 W C für Damen und Herren enthalten sind. In diesem Raum werden auch die Wasch- und Duschanlagen sein.

3.

Im Zentrum des Platzes entsteht eine Feuerstelle. Gesteuerte Einfahrten führen zu den Parzellen. Das ganze Areal wird ausgehoben und mit Wandkies aufgefüllt. Durch ein Gefälle, welches zu einer Kanalisation neigt, wird das Wasser gut abfliessen und somit einen sauberen und trockenen Platz versichern. Ein zentraler Parkplatz für Zugfahrzeuge entsteht am Rande des Platzes, dadurch bleibt auf den Parzellen mehr Bewegungsfreiheit.

4.

In den Sommermonaten ist der Platz nur als Durchgangsplatz geöffnet. Das heisst: JEDER DER DEN PLATZ AUFSUCHT, darf nicht länger als einen Monat bleiben.

In den Wintermonaten, welche Ende der Schulherbstferien beginnen und bis zu den Examen im Frühjahr dauern, können Familien mit schulpflichtigen Kindern überwintern. In dieser Zeit dürfen nur Vorbauten erstellt werden, welche im Frühling wieder abgebaut und vom Platz geräumt sein müssen.

5.

Jeder der den Platz benützen will, muss vorher bei der gemeindekanzlei Kloten die Erlaubnis einholen.

Zürich den 8. März 1987

Paul Buchwalder, Sekretär